

Jugendhilfeausschuss	19.01.2012
----------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	026/2012-4
Stand	19.12.2011

**Betreff Spielflächenbedarfsplanung für die Spielplätze Schillerstraße in Bornheim, Straufsberg in Waldorf und Von-Weichs-Straße in Rösberg**

**Beschlussentwurf**

Der Jugendhilfeausschuss

1. nimmt die Überprüfungen der Bedarfsplanung für die o.a. drei Spielplätze zur Kenntnis und
2. unterstützt folgende Vorgehensweise für die drei Spielplätze:
  - 2.1 Der Spielplatz Straufsberg in Waldorf wird mit Unterstützung der Anwohner in Form von Grünpflege erhalten.
  - 2.2 Der Spielplatz Von-Weichs-Straße bleibt im Besitz der Stadt Bornheim und wird mit Unterstützung der Anwohner in Form von Grünpflege erhalten.
  - 2.3 Der Spielplatz Schillerstraße wird nicht mehr weiter betrieben.

**Sachverhalt**

zu 1.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde im Juli 2010 beschlossen, Spielplätze zurück zu bauen, um regelmäßige Kontroll-, Reparatur- und Pflegekosten einzusparen. Folgende vier Plätze wurden damals - vor allem auf Basis der Kinder-Einwohnerzahl (KiEw) im Einzugsgebiet und der Berücksichtigung möglicher Ausweichflächen - auf Basis der Spielflächenbedarfserhebung von 2008 ausgewählt: Rheindorferstraße (Hersel), Schillerstraße (Bornheim), Straufsberg (Waldorf) und Von-Weichs-Straße (Rösberg).

Die im Folgenden dargestellte Vorgehen mit den Ortsvorstehern der betroffenen Ortschaften abgestimmt.

Der Spielplatz **Rheindorfer Straße** war auch Bestandteil der Spielflächenbedarfsplanung Hersel Süd (siehe Vorlage 362/2011-4), die im Rahmen des Bebauungsplanes 220 C im Sommer 2011 neu erstellt wurde. Der seit der ersten Erhebung 2008 bekannte Hinweis auf eine Überversorgung mit Einzelspielflächen wurde hier erneut berücksichtigt. Der Spielplatz Rheindorfer Straße wurde einerseits wegen der Überversorgung und andererseits wegen kleiner Fläche und geringer Attraktivität als entbehrlich beurteilt. Anwohner haben im Herbst Kontakt zur Verwaltung aufgenommen und sich für eine Grünflächenpatenschaft eingesetzt. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Flächenumgestaltung in eine öffentliche Grünfläche. Mit der Übernahme der Grünpflege durch die Anwohner ist es möglich, eine Rasenfläche mit Bank als Treffpunkt zu erhalten.

zu 2.1

Im Einzugsgebiet Spielplatz **Straufsberg** ist die KiEw-Zahl seit 2007 gesunken. Von 48 Kindern im Alter von 0 bis 13 Jahren sind heute noch 32 Kinder übrig. Die Zahl der nachwachsenden Kinder von 0-2 Jahren ist von 12 auf 2 gefallen.

Kinderspielplatz Straufsberg Waldorf - Ⓞ 200m Stand 31.12.2007							
Stadtteil	Strassen	ALLE EW	0-2Jahre	3-5Jahre	6-9Jahre	10-13Jahre	14-17Jahre
Bornheim ST Waldorf	Heerweg 1/2	35	0	1	3	2	1
Bornheim ST Waldorf	Husenbergweg 1/2	63	3	3	6	6	2
Bornheim ST Waldorf	Nelkenstr.	99	7	1		6	
Bornheim ST Waldorf	Straufsberg 1/3	72	2	3	3	2	2
<b>GESAMT</b>		<b>269</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>5</b>
<b>ÜBERSICHT</b>			<b>&gt;&gt; 12</b>	<b>20 !!!</b>		<b>16 &gt;&gt;</b>	

Kinderspielplatz Straufsberg Waldorf - 200m Stand Ende Nov 2011							
Stadtteil	Straße	ALL EW	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-13 Jahre	14-17 Jahre
Bornheim ST Waldorf	Heerweg 1/2	35	0	0	1	3	4
Bornheim ST Waldorf	Husenbergweg 1/2	63	1	2	5	7	4
Bornheim ST Waldorf	Nelkenstraße	92	0	4	4	2	6
Bornheim ST Waldorf	Straufsberg 1/3	70	1	2	4	2	3
<b>GESAMT</b>		<b>260</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>17</b>
<b>ÜBERSICHT</b>			<b>2</b>	<b>19</b>		<b>11</b>	

Aufgrund der demografischen Entwicklung ist die Zukunft des Platzes kritisch einzuschätzen. Bereits in 2008 wurde in Waldorf der Spielplatz in der Lilienstraße aus den gleichen Gründen in eine Grünfläche umgewandelt. Somit würde mit dem Straufsberg der letzte Platz im höher gelegenen Teil der Ortschaft wegfallen. Der Schulhof liegt mit rund 500m Entfernung zwar in gut erreichbarer Nähe, doch bietet er vor allem für Kleinkinder kein vergleichbares Angebot. In über 900m Entfernung befindet sich der zentrale Dorfplatz-Spielplatz, der für alle Altersgruppen Spielangebote bereit hält. Allerdings ist auf dem Weg dorthin ein beträchtlicher Höhenunterschied zu überwinden. Nach Abwägung der Faktoren empfiehlt der Bürgermeister wg der räumlichen Alleinstellung den Erhalt des Spielplatzes.



(Unten rechts im Bild noch der Spielplatz Lilienstraße, der mittlerweile nicht mehr existiert. Der große Kreis in der Mitte steht für den Einzugsbereich der Schulhoffläche. Der Platz oben rechts ist der Zentralspielplatz neben dem Dorfplatz Schmiedegasse.) Die Anwohner haben eine Übernahme der Grünpflege für die Fläche verbindlich zugesichert, so dass trotz Erhalt des Spielplatzes eine jährliche Konsolidierung in Höhe von rund 1.700 € Pflegekosteneinsparung angenommen werden kann.

zu 2.2

Im Einzugsgebiet Spielplatz **Von-Weichs-Straße** sind die KiEw-Zahlen stabil geblieben. Nach vier Jahren sind es immer noch 29 Kinder im Alter von 0-13 Jahren. Allerdings zeigt die Geburtenzahl einen deutlichen Rückgang der Jahrgänge 2010/2011.

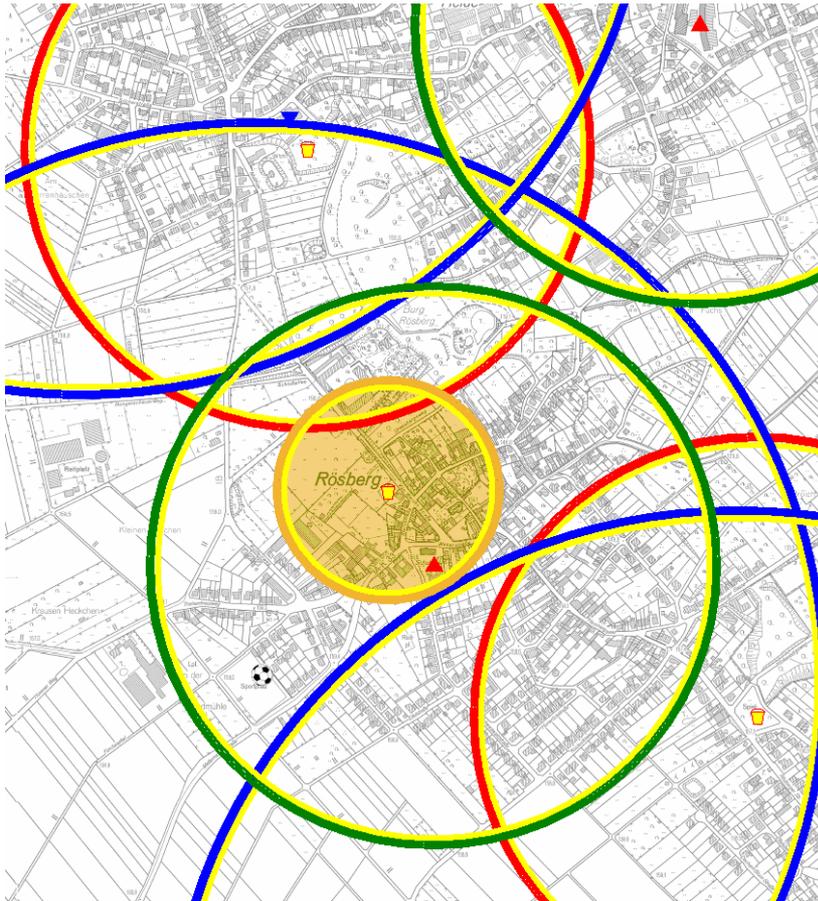
#### Kinderspielplatz Von Weichs-Str Rösberg - Ø 200m Stand 31.12.2007

Stadtteil	Strassen	ALLE EW	0-2Jahre	3-5Jahre	6-9Jahre	10-13Jahre	14-17Jahre
Bornheim ST Rösberg	Markusstr.	26	1	2	2		1
Bornheim ST Rösberg	Rüttersweg 1/2	41	0	0	0	0	2
Bornheim ST Rösberg	Schloßallee	75	6	6		2	2
Bornheim ST Rösberg	Steinstr. 2/3	73	1	0	0	2	5
Bornheim ST Rösberg	Von-Weichs-Str.	7					
Bornheim ST Rösberg	Weberstr.	61	3	2	1	1	3
<b>GESAMT</b>		<b>283</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>13</b>
<b>ÜBERSICHT</b>			<b>&gt;&gt; 11</b>	<b>13 !!!</b>		<b>5 &lt;&lt;</b>	

#### Kinderspielplatz Von Weichs-Str Rösberg - 200m Stand Ende Nov 2011

Stadtteil	Straße	ALL EW	0-2 Jahre	3-5 Jahre	6-9 Jahre	10-13 Jahre	14-17 Jahre
Bornheim ST	Markusstr.	29	0	2	2	0	0
Bornheim ST	Rüttersweg 1/2	38	1	0	1	1	1
Bornheim ST	Schloßallee	83	1	2	4	2	2
Bornheim ST	Steinstraße 2/3	62	1	2	2	3	2
Bornheim ST	Von-Weichs-Str.	7	0	0	0	0	0
Bornheim ST	Weberstr.	61	0	3	3	1	1
<b>GESAMT</b>		<b>280</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>6</b>
<b>ÜBERSICHT</b>			<b>3</b>	<b>21</b>		<b>7</b>	

Auch hier ergeben demografische Daten keinen Hinweis auf ansteigende Kinderzahlen. In 200m Entfernung liegt der Schulhof, zwei große Spielplätze mit umfangreichen Spielangeboten für alle Altersstufen stehen in Merten (ca. 700m) und Hemmerich (ca. 800m) zur Verfügung. In der Abwägung aller Faktoren hat die Bedeutung des Spielplatzes für die Infrastruktur der Ortschaft Rösberg aus Sicht des Bürgermeisters Vorrang, da es sich um den einzigen Spielplatz des Ortes handelt.



(Unten rechts im Bild der Spielplatz Maaßenstraße Hemmerich. In der Mitte zentral der Kreis für den Schulhof und oben links der Spielplatz Broichgasse neben der Kita Rappelkiste in Merten.)

Die Anwohner und die Dorfgemeinschaft wollen die Grünpflege für den Platz übernehmen. Unter dieser Voraussetzung kann eine Konsolidierung in Höhe von rund 1.500 € pro Jahr angenommen werden.

Mit beiden Anwohnergruppen werden Vereinbarungen über Art und Umfang der von ihnen zu leistenden Pflege getroffen. Spielplatzpaten werden nun auch für diese Plätze als Ansprechpartner fungieren. Die Spielplätze bleiben in Besitz und Verkehrssicherungspflicht der Stadt und werden weiterhin wöchentlich vom SBB kontrolliert. Der Erhalt der Flächen als Spielplatz ist an die vereinbarte Eigenleistung der Bürger geknüpft (Bürgerspielplatz). Sollten die Pflegemaßnahmen doch wieder von der Stadt übernommen werden müssen, ist der Rückbau der Spielflächen erneut abzuwägen. Ein Ausbau der Spielangebote wird vom Bürgermeister aufgrund der demografischen Fakten nicht vorgenommen. Das bürgerschaftliche Engagement, sowie Spendensammlungen mit dem Ziel der Verbesserung/Erweiterung der Spielflächen werden vom Bürgermeister unterstützt

zu 2.3

Im Einzugsgebiet Spielplatz **Schillerstraße** ist die KiEw-Zahl seit 2007 leicht von 100 auf 91 Kinder von 0-13 Jahren gesunken. Die Zahl der nachwachsenden Kinder von 0-2 Jahren ist stabil.

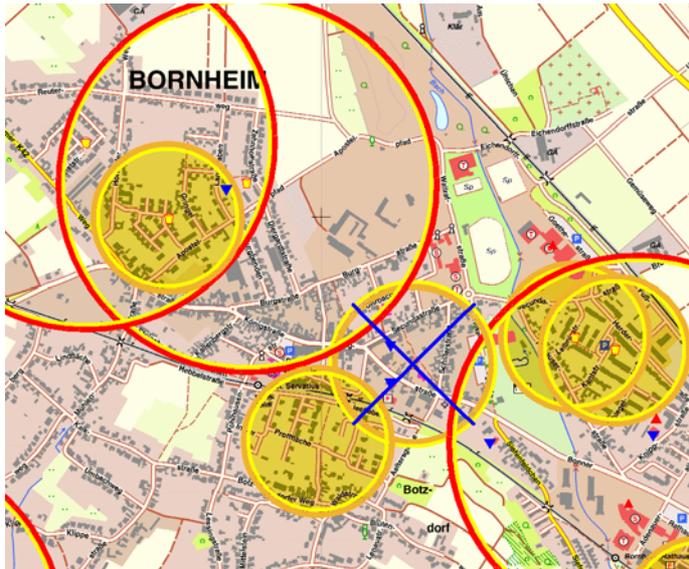
### Kinderspielplatz Schillerstrasse Bornheim - Ø 200m

Stadtteil	Strassen	ALLE EW	0-2Jahre	3-5Jahre	6-9Jahre	10-13Jahre	14-17Jahre
Bornheim	Königstraße	481	12	12	20	20	20
Bornheim	Ohrbachstr.	32	2	1	3	2	1
Bornheim	Rilkestr.	40		3	1	1	2
Bornheim	Schillerstr.	111	1		3	6	2
Bornheim	Secundastr.	183	3	3	2	1	6
Bornheim	Servatiusweg	56		1	1	1	2
Bornheim	Stormstr.	9				1	
<b>GESAMT</b>		<b>912</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>33</b>
<b>ÜBERSICHT</b>			<b>&gt;&gt; 18</b>	<b>50 !!!</b>		<b>32 &lt;&lt;</b>	

### Kinderspielplatz Schillerstraße Bornheim - 200m Stand Ende Nov 2011

Stadtteil	Strassen	ALLE EW	0-2Jahre	3-5Jahre	6-9Jahre	10-13Jahre	14-17Jahre
Bornheim	Königstr.	504	16	13	16	16	20
Bornheim	Ohrbachstr.	32	1	2	1	2	2
Bornheim	Rilkestr.	32	0	0	2	0	1
Bornheim	Schillerstr.	100	2	0	2	2	6
Bornheim	Secundastr.	179	1	1	4	6	1
Bornheim	Servatiusweg	49	0	0	1	1	2
Bornheim	Stormstr.	11	1	1	0	0	0
<b>GESAMT</b>		<b>907</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>32</b>
<b>ÜBERSICHT</b>			<b>21</b>	<b>43</b>		<b>27</b>	

Auch hier ergeben die Daten keinen Hinweis auf steigende Kinderzahlen. Das Einzugsgebiet dieses Platzes überlagert sich teilweise mit dem vom Spielplatz Knippstraße. Die Kreise von Zehnhoffstraße, Leibnitzstraße, Kantstraße und Schlegelstraße – sowie In der Profffläche liegen alle direkt angrenzend, so dass gleich mehrere Spielplätze in maximal 400m Entfernung gut erreichbar sind. In ca. 200m Entfernung befindet sich auch der Schulhof als weitere Ausweichfläche. Der Spielplatz Schillerstraße wurde aufgrund seiner kleinen Fläche, Ausstattung und Lage gering genutzt. In Abwägung der hier beschriebenen Gesichtspunkte hält der Bürgermeister diesen Spielplatz für entbehrlich.



(Unten rechts im Bild der Spielplatz Knippstraße, darin die Kreise für Leibnitz-, Kant- und Schlegelstraße. In der Mitte zentral der Kreis für den Schulhof und oben links der Spielplatz Broichgasse neben der Kita Rappelkiste in Merten.)

### **Finanzielle Auswirkungen**

Für das Jahr 2011 waren für den Rückbau von 4 Spielplätzen insgesamt 22.000 € eingeplant. Davon wurden rund 8.300 € benötigt. Durch den geringeren Rückbauaufwand kommt es zu einer Einsparung von 13.700 €

Der Konsolidierungsbeitrag wurde ursprünglich mit insgesamt ca. 12.200 € jährlich kalkuliert. Es verbleibt nach dem Rückbau von 2 Plätzen ein Konsolidierungsbeitrag von ca. 6.000 €. Ergänzt durch die Eigenleistung der Bürgerinnen und Bürger mit 3.200 € bei den erhaltenen Plätzen kann ab 2012 von einer Konsolidierungsbeitrag in Höhe von jährlich 9.200 € in der Unterhaltung der Spielflächen ausgegangen werden.